

# Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

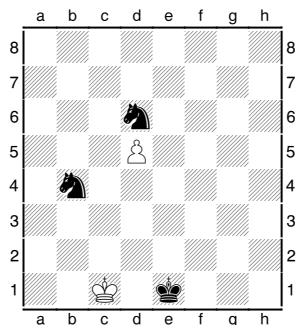
Um mit zwei Springern Matt zu setzen, benötigen wir die Hilfe von einem gegnerischen Bauer. Damit man mit den zwei Springern auch Matt setzt, muss man zwei wichtige Schachelemente kennen. Der eine Springer muss den gegnerischen Bauern blockieren und der andere Springer, zusammen mit seinem König, treiben den gegnerischen König in eine der vier Schachbrettecken. Wenn der gegnerische König in einem der vier Ecken festgehalten wird, muss dann der 2. Springer beim Mattsetzen mithelfen. In dieser Zeit, und dies ist hier die kritische Zeit in diesem Endspiel, müssen wir auf den gegnerischen Bauern aufpassen. Die Anzahl der Züge bis zum Mattsetzen darf nicht größer sein als die Anzahl der Züge des Bauers bis zur Umwandlung. Wenn die Anzahl gleich ist und die Dame mit Schach einzieht, so muss sich die Springerpartei ggf. vorher für ein anderes Eck zum Mattsetzen entscheiden.

Die Technik des Mattsetzens wird hier in 11 Aufgaben ausführlich erörtert.

## Matt auf a1

Wir können das Matt auf a1 planen, da nach der Umwandlung des weißen Bauers, ... d8D, die weiße Dame kein Schach gibt und auch sich nicht opfern kann.

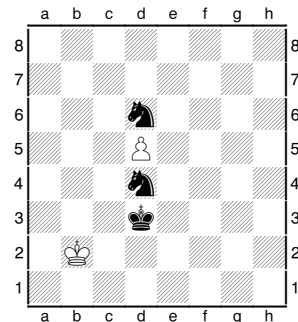
1. Aufgabe



□ Weiß setzt Matt auf a1

1.Kb1 Kd2 2.Kb2 Sc2 3.Kb3 Kd3 4.Kb2 Sd4

Stellung nach 4... Sd4



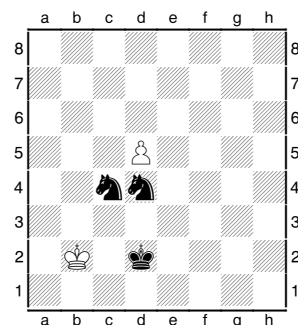
□ Weiß am Zug

## 5.Kb1

Falls 5.Ka3, so 5... Kc3 6.Ka4 Sb3 (Das Feld a5 wird überdeckt.) 7.Ka3 Sc5 (Das Feld a4 wird von oben überdeckt.) 8.Ka2 Sd3 (Das Feld a4 wird von unten überdeckt.) 9.Ka3 Sb2 10.Ka2 Sc4 11.Kb1 Kd2 12.Ka2 Kc2 13.Ka1 Se4 (Die Anzahl der Züge bis zum Mattsetzen ist drei und in drei Zügen geht der weiße Bauer zur Dame. Weiß kann also 13... Se4 spielen und den schwarzen König aus a1 Matt setzen.) 14.d6 Sc3 15.d7 Sd2 16.d8D Sb3+, mit Matt.

## 5...Kd2 6.Kb2 Sc4+

Stellung nach 6... Sc4+



□ Weiß am Zug

7.Kb1 Se2, Rogers (2595) – Mikhail Gurevich (2605), Biel (iz) 1993. Es könnte folgen: 8.Ka1 [8.Ka2 Kc2 9.Ka1 (8... Kc2 9.Ka2 Sc3+ 10.Ka1 Sd2 11.d6 Sb3+, mit Matt.) 9... Sc3 10.d6 Sd2 11.d7 Sb3+, mit Matt.] 8... Kc2 9.Ka2 Sb5 10.d6 Sc3+ 11.Ka1 Sd2 11.d8D Sb3+, mit Matt.

# Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

## Matt auf a8

In vielen Varianten kann sich die Springerpartei nicht entscheiden, ob sie den gegnerischen König mit einem gewissen Mehraufwand doch noch in dem 1. Bretteck festhalten soll. Hier wird empfohlen sich nicht auf unkontrollierte Neuberechnung der Springervarianten einzulassen, sondern den gegnerischen König in das nächste Bretteck laufen zu lassen. Im Extremfall kann auch passieren, dass man einmal um das ganze Brett die Treibjagt fortführen muss. Dieses Phänomen kann leicht erklärt werden. Wie wir bereits wissen können die Springer kein Dreiecksmanöver durchführen. Beim treiben des gegnerischen Königs von einem Schach zum Anderen, entsteht ein Dreiecksmanöver-Nebeneffekt. Dies wird noch in der 2. Aufgabe eingehend erklärt.

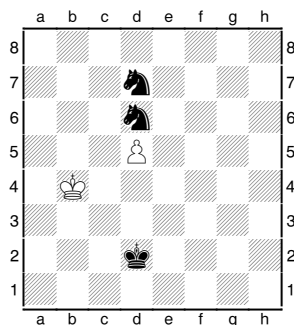
### 1.Kb2 Kd2 2.Kb3 Sd3

Der weiße König muss jetzt auf die a-Linie ziehen.

### 3.Ka4 Sc5+ 4.Ka5

Falls 4.Kb4, so 4... Sd7!

Analysestelle nach 4... Sd7!



□ Weiß am Zug

### 4... Sd7! 5.Ka4

Oder 5.Kb4 Kc2 und jetzt:

**A) 6.Ka5** mit Matt in 12 Zügen: 6... Kb3 7.Ka6 Kb4 8.Ka7 Kb5 9.Ka8 Sc5 10.Ka7 Ka5 11.Ka8 Ka6 12.Kb8 Kb6 13.Ka8 Sb5 14.Kb8

(14.d6 Sa6 15.d7 Sbc7+, mit Matt.) 14... Sa7 15.Ka8 Sa6 16.d6 Sc6 17.d7 Sc7+, mit Matt.

**B) 6.Ka4** mit Matt 13 Zügen: 6... Kc3 7.Ka5 (7.Ka3 Sb6 8.Ka2 Sbc4 9.Kb1 Kd2 10.Ka2 Kc2 11.Ka1 Sb5 12.d6 Sc3 13.d7 Sd2 14.d8D Sb3+, mit Matt.) 7... Kb3 8.Ka6 Kb4 9.Ka7 Kb5 10.Ka8 Sc5 11.Ka7 Ka5 12.Ka8 Ka6 13.Kb8 Kb6 14.Ka8 Sb5 15.Kb8 (15.d6 Sa6 16.d7 Sbc7+, mit Matt.) 15... Sa7 16.d6 Sa6+ 17.Ka8 Sc6 18.d7 Sc7+, mit Matt.

**C) 6.Ka3** Kc3 7.Ka2 mit Matt in 7 Zügen, z.B. 7... Sc5 und jetzt:

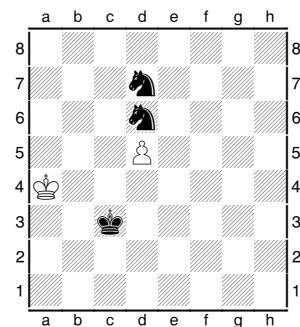
**C1) 8.Ka1** Kc2 9.Ka2 Sb5 10.d6 Sd3 11.d7 Sb4+ 12.Ka1 Sd4 14.d8D Sb3+, mit Matt.

**C2) 8.Kb1** Sd3 9.Ka2 Sb5 10.d6 Kc2 11.d7 Sb4+ 12.Ka1 Se4 13.d8D Sb3+, mit Matt.

**C3) 8.Ka3** Sb5+ 9.Ka2 Kc2 10.d6 Sd3 11.d7 Sb4+ 12.Ka1 Sd4 13.d8D Sb3+, mit Matt.

### 5... Kc3

Stellung nach 5... Kc3



■ Schwarz am Zug

### 6.Ka5

6.Ka3 Sc5 7.Ka2 Sc4 8.d6 Sd7 9.Ka1 Kd2 10.Ka2 Kc2 11.Ka1 Sc5 12.d7 Sb3+ 13.Ka2 Sc1+ 14.Ka1 Sd2 15.d8D Sdb3+, mit Matt.

### 6... Kb3 7.Ka6 Kb4 8.Ka7 Kb5 9.Ka8 Ka5!

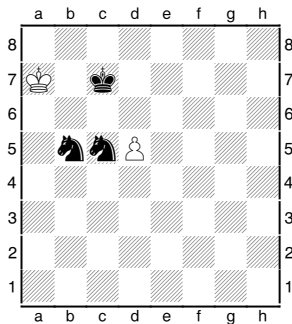
Nicht 9... Ka6?? oder 9... Kb6??, wegen Patt.

**10.Ka7 Sc5 11.Kb8 Kb6 12.Ka8 Kc7 13.Ka7 Sb5+**

# Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

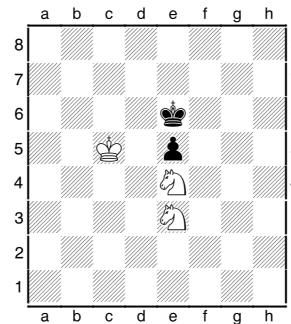
Stellung nach 14... Sb5+



□ Weiß am Zug

**14.Ka8 Sa6 15.d6+ Kb6 16.d7 Sbc7, mit Matt.**

Stellung nach 3.Se3



■ Schwarz am Zug

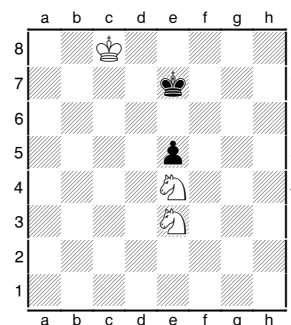
Wir merken uns die Aufstellung der weißen Springer.

## 3... Kf7

Der schwarze König entscheidet sich mit 3... Ke7 sich in Richtung a8 zurückzuziehen.. Also 3... Ke7 4.Sf5+ Ke6 5.Sh4 Ke7 6.Kd5 Kd7 7.Sg6 Kc7 (7... Ke8 8.Ke6 Kd8 9.Kd6 Ke8 10.Sh8 Kf8 11.Ke6 Kg7 12.Sf7 Kf8 13.Sfd6 Kg7 14.Kf5 Kf8 15.Kf6 Kg8 16.Sf5 Kf8 17.Sg7 Kg8 18.Se6 Kh7 19.Kg5 Kg8 20.Kg6 Kh8 21.Sf6 e4 22.Sg5 e3 23.Sf7+, mit Matt.) 8.Sf8 Kb6 9.Kc4 Kc6 10.Se6 Kd7 11.Kd5 Ke8 12.Kd6 Kf7 13.Sc7 Kg6 14.Ke6 Kg7 15.Sd5 Kg6 16.Se3 Kg7 17.Sf5+ Kg6 18.Sfg3! (Das Feld h5 wird von unten überdeckt.) 18... Kg7 19.Ke7 Kg6 20.Kf8!! Kh7 21.Kf7 Kh6 22.Kf6 Kh7 23.Sf5 (Das Feld h6 wird von unten überdeckt.) 23... Kg8 24.Ke7 Kh7 25.Kf7 Kh8 26.Sf6 e4 27.Se7 e3 28.Sg6+, mit Matt.

## 4.Kd6 Ke8 5.Kc7 Ke7 6.Kc8!

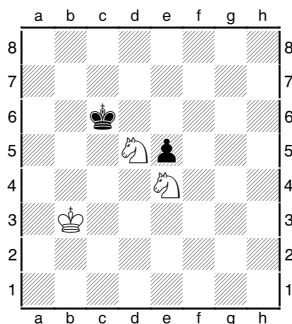
Stellung nach 6.Kc8!



■ Schwarz am Zug

**6... Ke8 7.Sf5 Kf7 8.Kd7 Kg6 9.Ke6 Kh5 10.Se3**

## 2. Aufgabe



□ Weiß gewinnt

### 1.Kc4 Kd7

Der schwarze König vermeidet nicht in Richtung a8-Bretteck zu ziehen. Also 1... Kb7 2.Kb5 und jetzt:

**A) 2... Ka7**, mit Matt in 6 Zügen: 3.Sd6 e4 4.Sb4 e3 5.Sc6+ Ka8 6.Kb6 e2 7.Sb5 e1D 8.Sc7+, mit Matt.

**B) 2... Ka8**, mit Matt in 6 Zügen: 3.Kb6 Kb8 4.Sd6 e4 5.Se7 e3 6.Sc6+ Ka8 7.Sb5 e2 8.Sc7+, mit Matt.

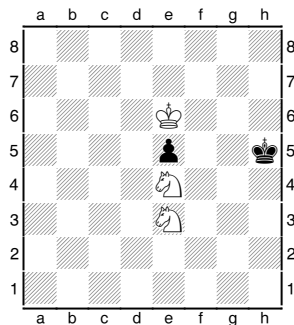
**C) 2.Kb8**, mit Matt in 6 Zügen: 3.Sd6 e4 4.Kb6 e3 5.Sb4 e2 6.Sa6+ Ka8 7.Sb5 e1D 8.Sbc7+, mit Matt.

### 2.Kc5 Ke6 3.Se3

# Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

Stellung nach 10.Se3



■ Schwarz am Zug

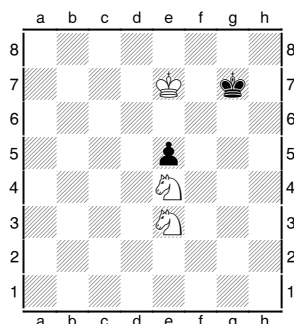
Wie wir aus der Stellung nach dem Parteizug 10.Se3 erkennen können, treibt der weiße König seinen Widersacher in das 3. Bretteck auf h8 oder in das 4. Bretteck auf h1. Der Springer, der nicht den Bauern blockiert, hilft nur die Fluchtfelder zu kontrollieren.

## 10... Kg6

Wenn 10...Kh4, so folgt Matt in 11 Zügen auf h1, z.B. 11.Kf6 Kh5 12.Kg7! Kh4 13.Kg6 Kh3 14.Kg5 Kh2 15.Kh4 Kh1 16.Kh3 Kg1 17.Kg3 Kh1 18.Sf2+ Kg1 19.Sh3+ Kh1 20.Sg4 e4 21.Sgf2+, mit Matt.

## 11.Ke7 Kg7 12.Ke8!

Stellung nach 12... Ke8!



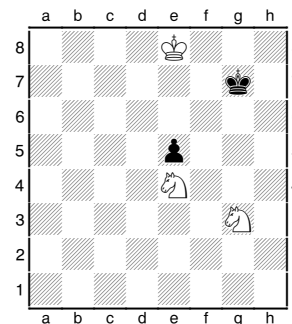
□ Matt in 12 Zügen

In dieser Stellung gibt es zwei Gewinnmethoden.

**A) 12.Ke8!**, so wie in der Partie gespielt. Die beiden Springer bleiben auf e3 und e4 stehen und der weiße König treibt den schwarzen König von h6 nach h5, h4, h3, h2 und h1. Die Springer setzen dann Matt.

**B) 12.Sf5+!**, siehe die Varianten B1 und B2. Da der schwarze König bereits in dem Rechteck g6-g8-h8-h6 festgehalten wird, reicht dies zum Mattsetzen aus. 12.Sf5+! Kg6 13.Sfg3!! Kg7 14.Ke8!!

Analysestelle nach 14.Ke8!!



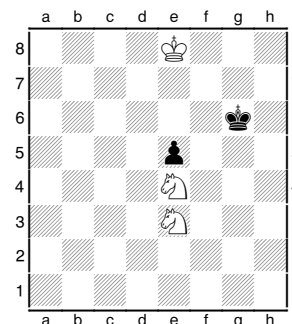
□ Matt in 5 Zügen

**B1) 14... Kg8** 15.Sf5 Kh7 16.Kf7 Kh8 17.Sf6 e4 18.Se7 e3 19.Sg6+, mit Matt.

**B2) 14... Kh7** 15.Kf8!!, treibt den schwarzen König, 15... Kh6 (15... Kg6 16.Kg8!! Kh6 17.Kf7 Kh7 18.Sf5 Kh8 19.Sg5 e4 20.Se7 e3 21.Sg6+, mit Matt.) 16.Kf7 Kh7 17.Sf5 nebst Matt in 3 Zügen.

## Weiter mit A) 12... Kg6

Stellung nach 12... Kg6



□ Matt in 11 Zügen (Der Tunnel)

Es sieht unnatürlich aus, dass der weiße König auf der 8. Reihe steht, aber genau dieses Königsmanöver ist die richtige Idee in allen Treibjagt Stellungen von einem Bretteck zu dem Nächsten. Der weiße König entfernt sich erst mal von dem gegnerischen König, dann treibt er diesen vor sich hin. Die beiden Springer können so

## Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

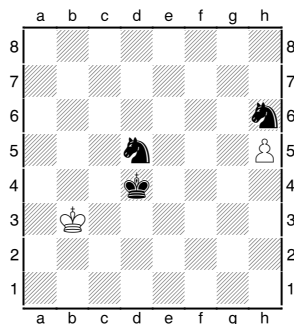
stehen bleiben, sie haben erst nur die Aufgabe den Feldertunnel auf dem Königsflügel aufrecht zu erhalten, um erst später beim Mattsetzen zu helfen.

### 13.Kf8 Kh6

13... Kh7 verzögert das Matt nur um einen Zug.

14.Kf7 Kh5 15.Kg7 Kh4 16.Kg6 Kh3 17.Kg5 Kh2 18.Kg4 Kh1 19.Kh3 Kg1 20.Kg3 Kh1 21.Sf2+ Kg1 22.Sh3+ Kh1 23.Sg4 1-0, wegen 23... e4 24.Sgf2+, mit Matt, so die Partie Eddie Dearing (2295) – Roger De Coverly (2110), England (ch) 1998.

### 3. Aufgabe



□ Weiß am Zug

Ein Springer muss den gegnerischen h5 Bauern blockieren und der andere Springer mit dem König den weißen König in ein Bretteck treiben. Weiß wird seinen Bauern zu Dame auf h8 umwandeln. Also müssen wir bei unsere Entscheidung in welchem Bretteck wir Matt setzen wollen, bereits hier berücksichtigen. Nach der Bauernumwandlung auf h8 deckt dann die Dame das Feld c3, d.h. für uns, dass wir in unsere Entscheidung auf a1 Matt zu setzten, das Felder c3 nicht zur Verfügung haben. Aber in diesem Beispiel spielt die weiße Dame h8 glücklicherweise keine Rolle.

### 1.Ka2

Oder 1.Kc2 Se7 2.Kb3 Sc6 3.Kc2 Sa5 4.Kd2 Sb3+ 5.Kc2 Kc4 6.Kb2 Sd4 7.Ka3 Kb5 8.Kb2

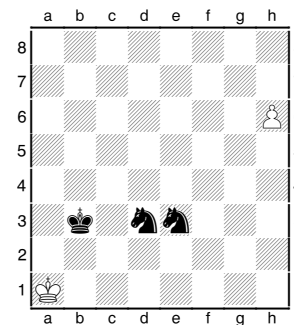
Kb4 9.Ka2 Sdf5 10.Kb2 Se3 11.Kc1 Kc3 12.Kb1 Sc4 13.Ka2 Kc2 14.Ka1 Sf5 15.h6 Sd4 16.h7 Sb3+ 17.Ka2 Sc1+ 18.Ka1 0-1, so die Partie Ljubomir Orak (2343) – Stanko Kosanski (2420), Kroatien (ch) 1999.

### 1... Ke3?

Die Idee des Zuges 1... Ke3? ist es abzuwarten, wo der weiße König sich bewegt. Der richtige Gewinnweg geht hier so: 1... Kc3! 2.Kb1 (Auf 2.Ka3 folgt 2... Sb6 3.Ka2 Sc4 4.Ka1 Kd2!!, ein Schritt zurück. 5.Ka2 Kc2 6.Ka1 Sf5 7.h6 Sd4 8.h7 Sb3+ 9.Ka2 Sc1+ 10.Ka1 Sd2 11.h8D Sdb3+, mit Matt.) 2... Sf4 3.Ka2 Sd3 und jetzt:

A) 4.Kb1 mit Matt in 7 Zügen, z.B. 4... Kb3 5.Ka1 Sg4 6.h6 Se3

### Analysestellung nach 6... Se3

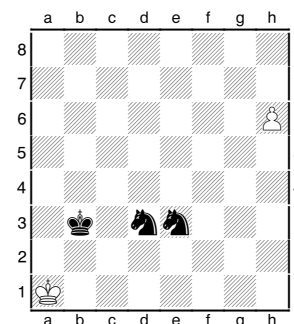


□ Matt in 4 Zügen

7.h7 Sc2+ 8.Kb1 Sa3+ 9.Ka1 Sb4 10.h8D Sbc2+, mit Matt.

B) 4.Ka1 mit Matt in 9 Zügen, z.B. 4... Kc4 5.Ka2 Kb4 6.Kb1 Kb3 7.Ka1 Sg4 8.h6 Se3

### Analysestellung nach 8... Se3



□ Matt in 4 Zügen

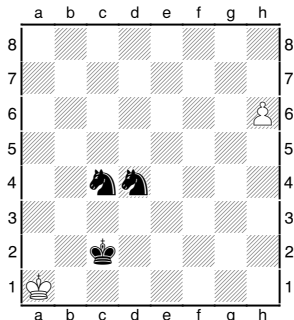
# Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

Schwarz kann hier nur mit dem Springer auf dem Feld c2 matt setzen und der andere Springer muss das Feld b1 überwachen. 9.h7 Sc2+ 10.Kb1 Sa3+ 11.Ka1 Sb4 12.h8D Sbc2+, mit Matt.

**C) 4.Ka3** mit Matt in 10 Zügen, z.B. 4... Sb2 5.Ka2 Sc4 6.Kb1 Kd2 7.Ka2 Kc2 (Der schwarze König hat das Dreiecksmanöver gemacht.) 8.Ka1 Sf5 9.h6 Sd4.

Analysestellung nach 9... Sd4



☐ Matt in 4 Zügen

10.h7 Sb3+ 11.Ka2 Sc1+ 12.Ka1 Sd2 13.h8D Sdb3+, mit Matt.

**2.Kb3**

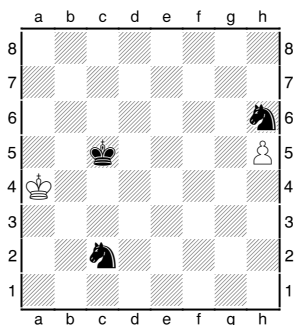
Nach 2.Ka4 hätte Schwarz viel mehr arbeiten müssen.

**2... Kd3 3.Kb2 Sb4 4.Kb3 Sc2**

Diese Manöver können wir bereits.

**5.Ka4 Kc4 6.Ka5 Kc5 7.Ka4**

Stellung nach 7.Ka4

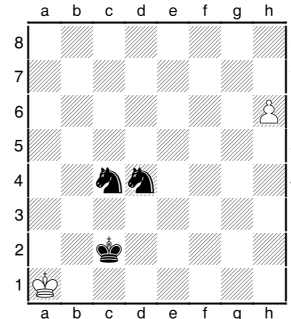


■ Schwarz am Zug

Falls 7.Ka6, so 7... Se3 8.Kb7 Sd5 9.Ka6 Sf4 10.Ka5 Se6 11.Ka4 Sd4 12.Ka3 Kc4 13.Ka4

Sb3 14.Ka3 Sc5 15.Kb2 Kd3 16.Ka3 Kc3 17.Ka2 Sd3 18.Ka3 Sb2 19.Ka2 Sc4 20.Kb1 Kd2 21.Ka2 Kc2 22.Ka1 Sf5 23.h6 Sd4

Analysestellung nach 23... Sd4

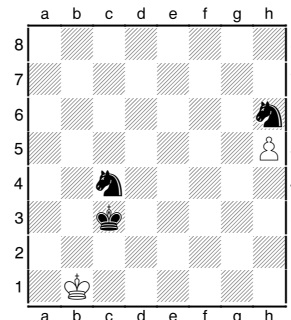


☐ Matt in 4 Zügen

24.h7 Sb3+ 25.Ka2 Sc1+ 26.Ka1 Sd2 27.h8D Sdb3+, mit Matt.

**7... Sd4 8.Ka3 Kb5 9.Kb2 Kb4 10.Ka2 Sc2 11.Kb2 Se3 12.Ka2 Sc4 13.Kb1 Kc3**

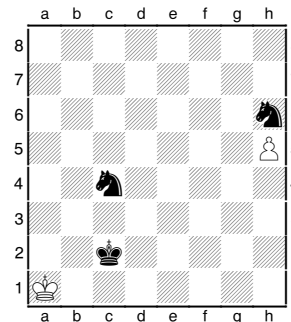
Stellung nach 13... Kc3



☐ Weiß am Zug setzt Matt in 21 Zügen

**14.Ka2 Kc2 15.Ka1**

Stellung nach 15.Ka1



☐ Weiß am Zug kann Matt in 6 Zügen setzen

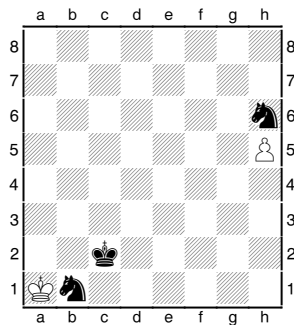
## Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

Wir wissen, dass nach der Umwandlung des weißen Bauers auf h8, wir das Feld c3 nicht zum Mattsetzen benötigen. Also 15... Sf5 16.h6 Sd4 17.h7 Sb3+ 18.Ka2 Sc1+ 19.Ka1 Sd2 20.h8D Sdb3+, mit Matt.

**15... Sa3 16.Ka2 Sb1 17.Ka1**

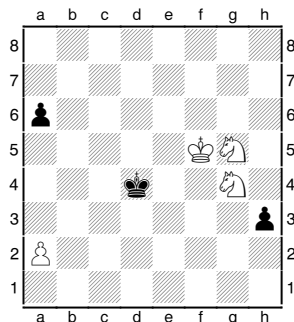
Stellung nach 17.Ka1



■ Matt in 6 Zügen

**17... Sf5 18.Ka2 Sd4 19.h6 Sb3 20.h7 Sc1+ 21.Ka1 Sd2 0-1**, wegen 22.h8D Sdb3+, mit Matt, Arthur Bernhard Bisguier – Alexander Matanovic (2530) 1961.

### 4. Aufgaben



□ Weiß gewinnt

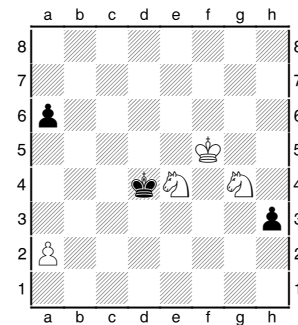
Das nachfolgende Beispiel ist sehr lehrreich und stellt eine Ausnahme in derartigen Endspielen dar. Die Mattführung wird problemartig gelöst und es gibt zwei verwandter Lösungen.

**1.Sxh3**

Für die Schnellrechner unter uns ist 1.Se4! sehr zu empfehlen. Da der schwarze Bauer von dem g4 Springer bewacht wird, kann Weiß während der schwarze König den a2

Bauern erobern will, sich mit seinem König auf d4 und dann mit dem 2. Springer auf c3 bewegen. Somit bleibt der weiße a2 Bauer gedeckt und Weiß den schwarzen König im a1-Bretteck festhalten kann.

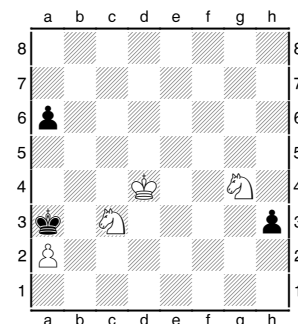
Analysstellung nach 1.Se4!



■ Schwarz am Zug

1... Kc4 (1... Kd3 2.Kf4 Kd4 3.Sgf2 h2 4.Kf3 a5 5.Kg2 a4 6.Kxh2 Kc4 7.Kg3 Kb4 8.Sd1 Ka3 9.Sec3 Kb4 10.Kf4 Ka3 11.Ke3 Kb4 12.Kd4 Ka3 13.Se3 Kb4 14.Sc4 a3 15.Sxa3 Kxa3 16.Kc4 Kb2 17.a4, mit +-.) 2.Ke5 Kb4 3.Kd4 Ka3 4.Sc3! Kb4 5.Sh2 Ka5 6.Kc4 Kb6 7.Kb4 a5+ 8.Ka4 Ka6 9.Sb5 Kb6 10.Sd4 Kc5 11.Sb3+ Kd5 12.Kxa5 Ke4 13.a4 Ke3 14.Kb6 Kf2 15.Sd4 Kg2 16.Sdf3 Kf2 17.a5 und Weiß holt sich selbst die Dame und gewinnt.

Analysstellung nach 4.Sc3



■ Schwarz am Zug

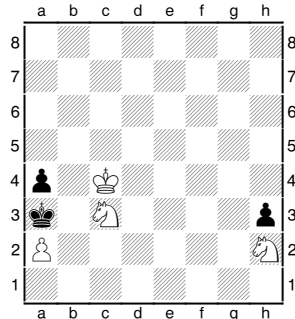
Schwarz wartet ab z.B. 4... Kb2 5.Kd3 a5 6.Sh2 Ka3 [Oder 6... a4 7.Kc4 Ka3 8.Sf3 Kb2 (8... h2 9.Sxh2 Kb2 10.Sf3 Ka3 (Falls 10... Kc1, so folgt Matt in 11 Zügen, z.B. 11.Kd3 Kb2 12.Sd2 Ka3 13.Sd5 Kb2 14.Sc4+ Kc1 15.Sc3 a3 16.Sd2 Kb2 17.Se2 Kxa2 18.Kc2 Ka1 19.Sb3+ Ka2 20.Sc3+, mit Matt.) 11.Sd1 Kxa2 12.Sd2 Ka1 13.Kc3 Ka2 14.Se3 Ka1

# Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

15.Sc2+ Ka2 16.Sb4+ Ka1 (16... Ka3 17.Sb1, mit Matt.) 17.Kc2 a3 18.Sb3+, mit Matt.] 7.Kc4 a4

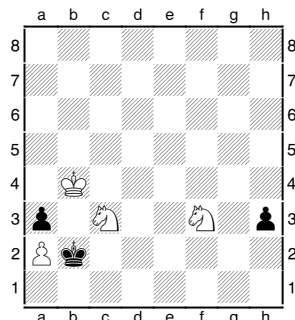
Analysestellung nach 7... a4



Wie soll Weiß fortsetzen?

Der natürlichste Zug ist hier 8.Kc5. Weiß wendet die Schrägopposition an, z.B. 8... Kb2 9.Kb4 a3 (9.Kc1 Kxa4 und der weiße a-Bauer gewinnt.) 10.Sf3.

Analysestellung nach 10.Sf3

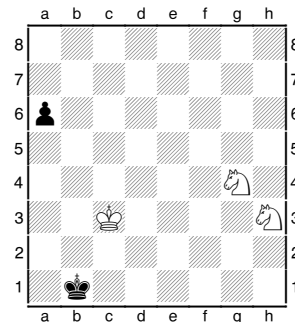


Schwarz am Zug

10... Kc2 (Nach 10... h2 11.Sxh2 Kc2 12.Kc4 Kd2 13.Kb3 entscheidet der weiße a-Bauer.) 11.Kc4 Kb2 12.Kd3 Kc1 (Oder 12... h2 13.Sxh2 Kc1 14.Sf3 Kb2 15.Kd2 Ka1 16.Sa4 Kb1 17.Sd4 Ka1 18.Kc2 Kxa2 19.Sc3+ Ka1 20.Sb3+, mit Matt.) 13.Sh2 Kb2 14.Kd2 Ka1 15.Kd1 Kb2 16.Sa4+ (9...Kxa2 10.Kc2 Ka1 11.Sf3 h2 12.Sd4 h1D 13.Sb3+ Ka2 14.Sc3+, mit Matt.) 16... Ka1 (16... Kb1 17.Sf3! Kxa2 (17... h2 18.Sd2+ Kxa2 19.Kc2 h1D 20.Sc3+ Ka1 21.Sb3+, mit Matt.) 17.Kc2 Kxa2 18.Sc3+ Ka1 19.Sf3 a2 20.Sd2 h2 21.Sb3+, mit Matt.

**1... Kc3 2.Ke4 Kb2 3.Kd3 Kxa2 4.Kc3 Kb1**

Stellung nach 4... Kb1



Weiß kann gewinnen, aber wie?

In der Diagrammstellung nach 4... Kb1 gewinnt jeder Springer Zug, außer dem Partiezug 5.Sf4??.

**A) Schauen wir uns erst 5.Se3! an, z.B. 5... a5 (5... Ka2 6.Sc4 a5 7.Kc2 Ka1 8.Sf4 Ka2 9.Se2 Ka1 10.Sc3 a4 11.Sd2 a3 12.Sb3+, mit Matt.) 6.Sc4 a4 7.Sd2+ Kc1 8.Sf2 a3 9.Sb3+ Kb1 10.Se4 Ka2 (10... a2 11.Sed2, mit Matt.) 11.Sbd2 Ka1 12.Kc2 Ka2 13.Sc3+ Ka1 14.Sb3+, mit Matt.**

**B) 5.Se5! a5 (5... Kc1 6.Sf2 Kb1 7.Sfd3 Ka2 8.Sc4 Kb1 9.Kb3 Ka1 10.Sd2 a5 11.Sc1 a4+ 12.Kc2 a3 13.Sdb3+, mit Matt.) 6.Sf2 a4 7.Sc4 a3 8.Sd2+ Kc1 9.Sb3+ Kb1 10.Se4 a2 11.Sed2+, mit Matt.**

**C) 5.Shf2! a5 (5... Ka1 6.Se5 Ka2 7.Sc4 Kb1 8.Sd3 Ka2 9.Kc2 Ka1 10.Sc1 a5 11.Sa3 a4 12.Sb1 a3 13.Sb3+ Ka2 14.Sc3+, mit Matt.) 6.Se5 a4 7.Sc4 a3 8.Sd2+ Kc1 9.Sb3+ Kb1 10.Se4 a2 11.Sed2+, mit Matt.**

**D) 5.Sgf2! a5 (5... Ka2 6.Sd3 Ka3 7.Sb2 Ka2 8.Sf2 Ka3 9.Se4 Ka2 10.Sd2 Ka3 11.Sb1+ Ka2 12.Kc2 a5 13.Sc4 a4 14.Sc3+ Ka1 15.Sd2 a3 16.Sb3+, mit Matt.) 6.Se4 a4 7.Shf2 a3 8.Sd2+ Kc1 9.Sb3+ Kb1 10.Se4 Ka2 11.Sbd2 Ka1 12.Kc2 Ka2 13.Sc3+ Ka1 14.Sb3+, mit Matt.**

**E) 5.Sg5! a5 (5... Ka2 6.Se4 Ka3 7.Sc5 Ka2 8.Se3 Kb1 9.Sd3 Ka2 10.Sc4 Kb1 11.Kb3 Ka1 12.Sd2 a5 13.Sc1 a4+ 14.Kc2 a3 15.Sdb3+, mit Matt.) 6.Se4 a4 7.Sd2+ Kc1 8.Sf2 a3 9.Sb3+ Kb1 10.Se4 Ka2 11.Sbd2 Ka1 12.Kc2 Ka2 13.Sc3+ Ka1 14.Sb3+, mit Matt.**



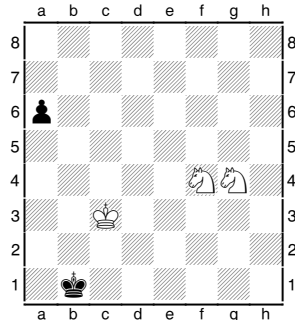
# Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

**F) 5.Sf6!** a5 [5... Ka2 6.Sf2 Ka3 7.Sd5 Ka4 8.Kc4 a5 9.Sc3+ Ka3 10.Sd3 a4 11.Sb1+ Ka2 12.Sd2 Ka3 13.Kc3 Ka2 14.Sb4+ Ka1 (14... Ka3 15.Sc4+, mit Matt.) 15.Kc2 a3 16.Sb3+, mit Matt.] 6.Se4 a4 7.Sd2+ Kc1 8.Sf2 a3 9.Sb3+ Kb1 10.Se4 Ka2 11.Sbd2 Ka1 12.Kc2 Ka2 13.Sc3+ Ka1 14.Sb3+, mit Matt.

**5.Sf4??**

Stellung nach 5.Sf4??



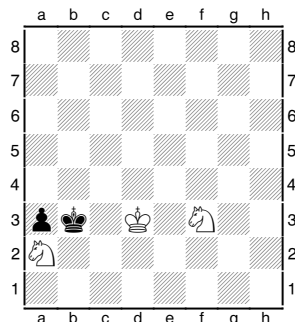
■ Schwarz am Zug

**5... a5!! 6.Sh2??**

Nur nach 6.Kb3□ konnte Weiß aus eigene Kraft noch gewinnen.

**6... a4!! 7.Sf3 Kc1 8.Se2+ Kd1 9.Kd3 a3 10.Sc3+ Kc1 11.Sa2+ Kd1 12.Ke3 Kc2 13.Ke2 Kb3 14.Kd3**

Stellung nach 14.Kd3



■ Schwarz am Zug

**14... Ka4□**

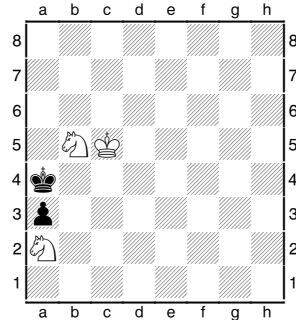
Natürlich nicht 14... Kxa2??, wegen 15.Kc2! Ka1 16.Sd4 Ka2 17.Se2! Ka1 18.Sc1 a2 19.Sb3+, mit Matt.

**15.Kc4 Ka5 16.Kc5 Ka6 17.Kc6 Ka7 18.Kc7 Ka6 19.Sd4 Ka5 20.Kc6 Ka4 21.Kc5 Ka5 22.Sb5**

Hier noch einmal ein Beispiel, wie eine der Springer den gegnerischen König von unten ins a1-Bretteck treibt: 22.Se2 Ka4 23.Sec1 Ka5 24.Sd3 Ka4 25.Sdb4!! Ka5, so Matt in 8 Zügen. [25... Kb3 Matt in 6 Zügen, z.B. 26.Kb5 (Opposition) 26... Kb2 27.Kc4 Ka1 28.Kc3 Kb1 29.Kb3 Ka1 30.Sc3 a2 31.Sc2+, mit Matt.] 26.Kc6 Ka4 27.Kb6! Kb3 28.Kb5 Kb2 29.Kc4 Ka1 30.Kc3 Kb1 31.Kb3 Ka1 32.Sc3 a2 33.Sc2+, mit Matt.

**22... Ka4**

Stellung nach 22... Ka4

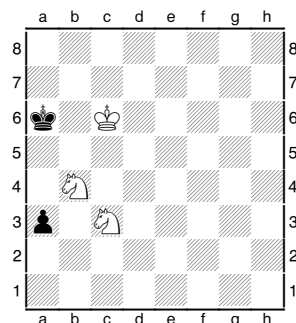


□ Was ist hier der beste Zug

**23.Sd4?**

Der beste Zug ist hier **23.Sbc3+!!** Ka5 24.Kc6 Ka6 25.Sb4+ Ka5 (25... Ka7 26.Kc7 a2 27.Sb5+ Ka8 28.Sd5 a1D 29.Sb6+, mit Matt.) 26.Kc6 Ka6□ 27.Sb4+! und dann kann der schwarze König auf a5 oder a7 nebst Matt, wie in den vorherigen Varianten aufgezeichnet.

Analysestellung nach 25.Sb4!



■ Schwarz am Zug

## Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

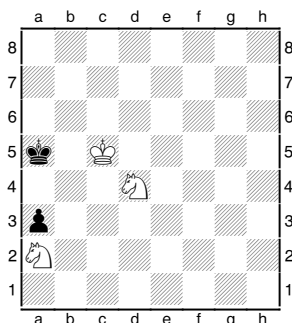
Und jetzt stehen dem schwarzen König nur zwei Möglichkeiten offen:

**A) 25... Ka5 26.Sca2** (Ein Blockadewechsel der Springer.) 26...Ka4 27.Kb6 Kb3 28.Kb5 Kb2 29.Kc4 Kb1 30.Kb3 Ka1 31.Sc3 a2 32.Sc2+, mit Matt.

**B) 25... Ka7 26.Kc7 a2 27.Sb5+ Ka8 28.Sd5 a1D 29.Sb6+, mit Matt.**

**23... Ka5**

Stellung nach 23... Ka5



Kann Weiß noch gewinnen?

Ja, Weiß kann noch gewinnen.

**24.Se2 Ka4 25.Sec3+ Ka5**

Nach **25... Kb3** folgt **26.Kd4 Kc2 27.Ke3 Kb2 28.Kd3 Kb3** (Falls **28... Ka1**, so Matt in 7 Zügen.) **29.Se4!!**, ja Weiß opfert seinen Springer auf a2, z.B. **29... Ka4** und jetzt:

**A) 29... Kxa2 30.Kc2 Ka1 31.Sc5 Ka2 32.Sd3 Ka1 33.Sc1 a2 34.Sb3+, mit Matt;**

**B) 29... Kb2 30.Sd2 Ka1 (30... Kxa2 31.Kc3! Ka1 32.Kc2 Ka2 33.Se4 Ka1 34.Sc5 Ka2 35.Sd3 Ka1 36.Sc1 a2 37.Sb3+, mit Matt;**

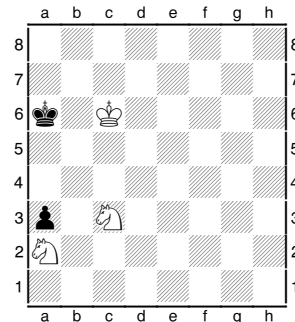
**30.Kc4 Ka5 31.Kc5 Ka6**

[**31... Ka4 32.Sd2 Ka5 33.Sb3+ Ka6 (33... Ka4 34.Sa1 Ka5 35.Sc2 Ka4 36.Scb4 Ka5 37.Kc6 Ka4 38.Kb6 Kb3 39.Kb5 Kb2 40.Kc4 Kb1 41.Kb3 Ka1 42.Sc3 a2 43.Sc2+, mit Matt.) 34.Kc6 Ka7 35.Sc5 Kb8 36.Kd7 Ka7 37.Kc7 Ka8 38.Kb6 Kb8 39.Sb7 Kc8 40.Kc6 Kb8 41.Sd6 Ka7 42.Kb5 Kb8 43.Kb6 Ka8**

**44.Kc7 Ka7 45.Sb4 a2 46.Sc8+ Ka8 47.Sd5 a1D 48.Sdb6+, mit Matt.]**

**31.Kc5 Ka6 32.Kc5 Ka6 33.Kc6 Ka7 34.Kc7 Ka6 35.Sec3 Ka5 36.Kc6 Ka6**

Analysestellung nach 36... Ka6

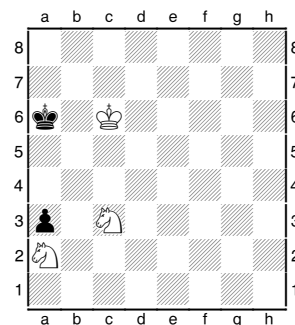


Kann Weiß noch gewinnen?

Ja, und diese Variante verdient unbedingt ein Diagramm. **37.Sb4+** (Siehe auch Anmerkung zum Partiezug **27.Sb4+**!) **37... Ka5 38.Sca2 Ka4 39.Kb6 Kb3 40.Kb5 Kb2 41.Kc4 Kb1 42.Kc3 Ka1 43.Sd3 Kb1 44.Kd2 Ka1 (44... Kxa2 45.Kc2 Ka1 46.Sc1 a2 47.Sb3+, mit Matt.) 45.Kc2 Kxa2 46.Sb4+ Ka1 47.Kc1 a2 48.Sc2+, mit Matt.**

**26.Kc6 Ka6**

Stellung nach 26... Ka6



Weiß setzt Matt

**27.Sb4+! Ka5**

Oder Matt in 5 Zügen: **27... Ka7 28.Kc7 a2 29.Sb5+ Ka8 30.Sd5 a1D 31.Sb6+, mit Matt.** Die Einzelnen Varianten sind im vorherigen Diagramm aufgelistet.

**28.Sca2**

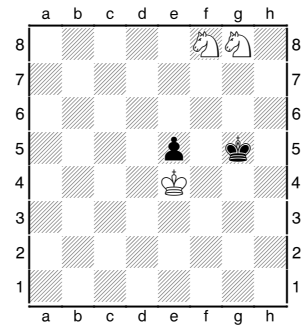
# Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

Den Blockadewechsel des schwarzen Bauer durch die Springer merken wir uns.

**28... Ka4 29.Kb6 Kb3 30.Kb5 Kb2 31.Kc4 Ka1 32.Kc3 Kb1 33.Kb3 Ka1 34.Sc3 1-0**, wegen 34... a2 Sc2+, mit Matt, so die Partie Braslav Rabar – Boris Kostic, Jugoslawien (ch) 1945.

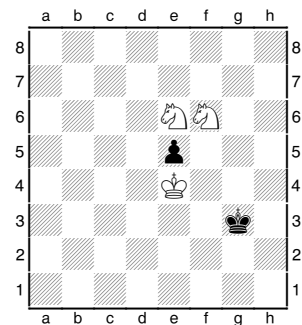
Stellung nach 7.Sf8



■ Schwarz am Zug

**7... Kg4 8.Se6 Kg3 9.Sf6**

Stellung nach 9.Sf6

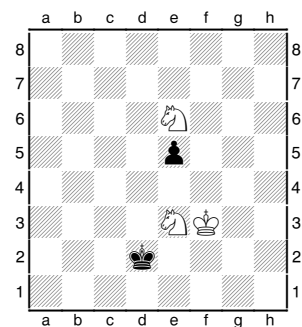


■ Schwarz am Zug

**9... Kf2 10.Sd5 Ke2 11.Se3 Kd2 12.Kf3**

Die Blockade des schwarzen Bauers muss an einen Springer übergeben werden. Der Bauer wird aber vorziehen.

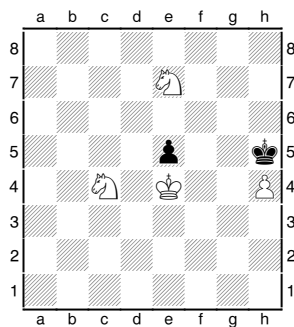
Stellung nach 12.Kf3



■ Schwarz am Zug

**12... e4+ 13.Kf2 Kd3**

5. Aufgabe

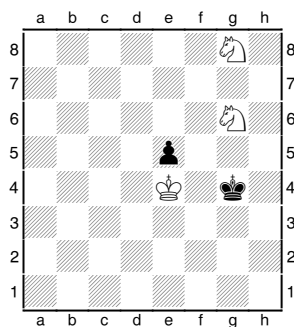


■ Schwarz am Zug

In dieser Aufgabe wird der gegnerische Bauer vom weißen König blockiert. Also müssen wir bei der Berechnung der Varianten davon ausgehen, dass der schwarze Bauer bald auf e4 stehen wird.

**1... Kxh4 2.Se3 Kg5 3.S3d5 Kg4 4.Sf6+ Kg5 5.Sfg8 Kg4 6.Sg6**

Stellung nach 6.Sg6



■ Schwarz am Zug

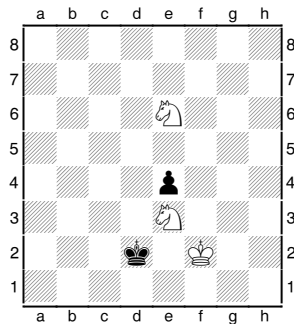
**6... Kg5 7.Sf8**

Nach 7.Sf8, s. Diagramm, muss Weiß versuchen die Bauernblockade vom König auf Springer wechseln.

# Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

Stellung nach 13... Kd3

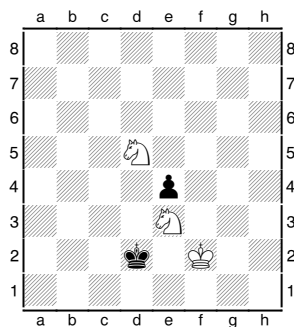


□ Weiß am Zug

Die 2. Aufgabe ist es den weißen König von seiner Deckungsaufgabe zu entlassen. Erst wenn der Se3 von seinem Kollegen deckt wird, können wir weiter auf Matt spielen.

**14.Sc7 Kd2 15.Sc5**

Stellung nach 15.Sc5



■ Schwarz am Zug

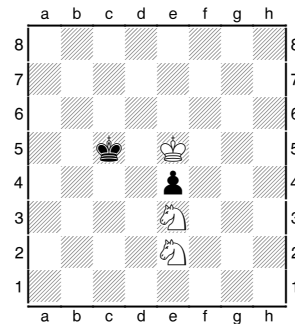
Nachdem die beiden Springer sich gegenseitig decken, kann der weiße König mit dem Treiben des schwarzen Königs beginnen.

**15... Kd3 16.Ke1!**

Diese Stellung merken wir uns. Die beiden Springer decken sich gegenseitig und der schwarze Bauer bleibt blockiert. Jetzt entsteht der Tempokampf König gegen König.

**16... Kd4 17.Kd2 Kc5 18.Kc3 Kb5 19.Kd4 Kc6 20.Sf4 Kd6 21.Se2 Kc6 22.Ke5 Kc5**

Stellung nach 22... Kc5



□ Weiß am Zug

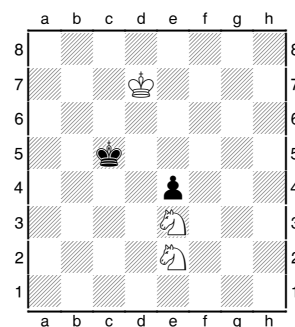
Der Springertunnel ist fertig und deswegen kann sich der schwarze König nur im dem Rechteck a1-a8-b8-b1 und auf den Feldern c5, c6, c7 und c8 bewegen.

**23.Ke6 Kc6 24.Ke7 Kb6**

Oder 24...Kc7 25.Sd4 Kb6 26.Kd6 Kb7 27.Se6 Kb6 28.Sd8 Kb5 29.Sc6 Kb6 30.Se7 Kb5 31.S7d5 Ka4 32.Kc5 Ka5 33.Sb4 Ka4 34.Sc6 Kb3 35.Kd4 Ka4 36.Kc4 Ka3 37.Sd4 Kb2 38.Kb4 Ka2 39.Sc4 e3 40.Se2 Kb1 41.Kb3 Ka1 42.Sc3 e2 43.Se3 (Nicht aber 43.Sa3??, wegen 43... e1S!! und Weiß kann nicht mehr gewinnen.) 43... e1S 44.Ka3 Sd3 45.Sc2+, mit Matt.

**25.Kd7 Kc5**

Stellung nach 25... Kc5



□ Weiß am Zug

**26.Kc7!**

Wegen der weißen Springeraufstellung ist für den weißen König hier das Treiben des schwarzen König kein Problem.

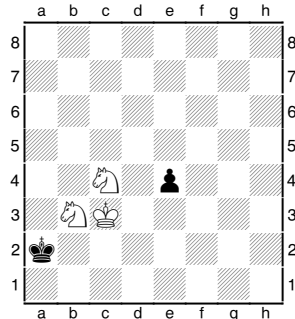
**26... Kb5**

## Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

Falls 26... Kb4, so 27.Kb6 Kb3 28.Kb5 Ka3  
29.Sd4 Ka2 30.Kb4 Kb2 31.Sb3 Kb1 32.Kc3  
Ka2 33.Sc4!

Analysestellung nach 33.Sc4!

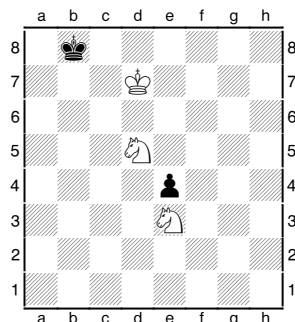


■ Schwarz am Zug

Sehr Lehrreich ist das nachfolgende Beispiel. Die weißen Springer wechseln untereinander die Aufgaben. 33... e3 34.Sc1+ Kb1 35.Se2 Ka2 36.Kc2 Ka1 37.Kb3 Kb1 38.Sa3+ Ka1 39.Sd4 e2 40.Sdc2+, mit Matt.

**27.Kd6 Kb6 28.Sd4 Kb7 29.Se6 Kb6 30.Sc7 Kb7 31.Scd5 Kc8 32.Ke7 Kb8 33.Kd8 Kb7 34.Kd7 Kb8**

Stellung nach 34... Kb8



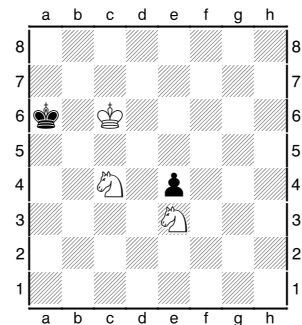
□ Weiß am Zug

**35.Sb6!**

Wir können bereits das Manöver mit 35.Se7 und dann 35... Kb7 36.Sc8 Ka6 37.Kc6 Ka5 38.Kc5 Ka4 39.Sa7 Kb3 40.Sb5 Kb2 41.Kb4 Kb1 42.Kb3 Kc1 43.Kc3 Kb1 44.Sd4 Kc1 45.Se2+ Kb1 46.Kb3 Ka1 47.Sc2+ Kb1 48.Sa3+ Ka1 49.Sd4 e3 50.Sdc2+, mit Matt.

**35... Kb7 36.Sbc4 Ka7 37.Kc7 Ka6 38.Kc6**

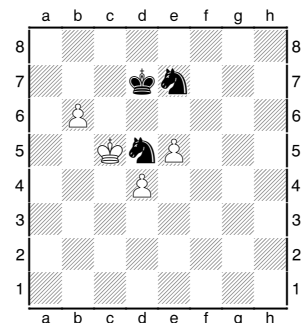
Stellung nach 38.Kc6



■ Schwarz am Zug

**38... Ka7 39.Sd6 Ka6 40.Sb7 Ka7 41.Sc5 Kb8 42.Kd7** und Schwarz hat aufgegeben, wegen Matt in 6 Zügen: 42... Ka8 43.Kc7 Ka7 44.Sf5! e3 45.Sd6 e2 46.Sc8+ Ka8 47.Sd7 e1D 48.Sdb6+ mit Matt, Milko Bobotsov (2455) – Fedor Bohatirchuk, Amsterdam (ol) 1954. Ein sehr lehrreiches Endspiel.

5. Aufgabe



■ Schwarz am Zug

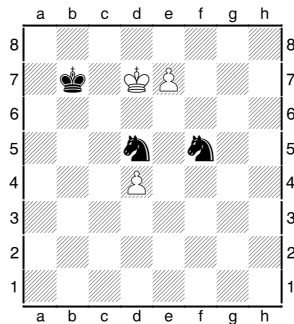
**1... Kc8 2.Kd6 Kb7**

Damit Weiß in der Variante mit e5-e6 ein Tempo mehr für seinen König hat, ist hier 2... Kb8 notwendig, z.B. 3.Kd7 Kb7 4.e6 Kxb6 5.Kd6 Kb7 6.Kd7 Sf5 7.e7

# Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

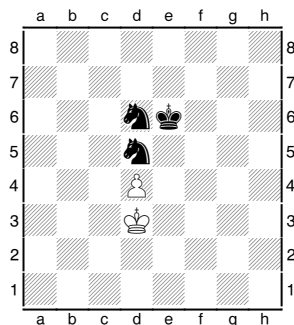
Analysestellung nach 7.e7



■ Schwarz am Zug

7... Sfxe7 8.Kd6 Kc8! und die Treibjagt kann beginnen. 9.Ke6 Kc7 10.Ke5 Kd7 11.Ke4 Ke6 12.Kd3 Sc8 13.Ke4 Sd6+ 14.Kd3

Analysestellung nach 14.Kd3



■ Schwarz am Zug

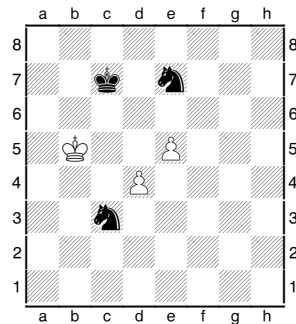
Der schwarze König treibt den weißen König bis auf b8/a8. Diese Methode wollen wir uns merken. 14... Kf5 15.Ke2 Kf4 16.Kd3 Kf3 17.Kd2 Kf2 18.Kd3 Ke1! 19.Kc2 Ke2 20.Kb3 Kd2 21.Ka4 Kc2 22.Ka3 Kc3 23.Ka4 23...Kb2 24.Ka5 Kb3 25.Ka6 Kb4 26.Ka7 (Nach 23.Ka2 folgt Matt in 6 Zügen.) 26... Kb5 27.Kb8 Kb6 28.Ka8 Sc7+ 29.Kb8 Sa6+ 30.Ka8 Sb5 31.d5 Sbc7+, mi Matt.

## 3.Kc5 Ka6 4.b7?

Notwendig war 4.e6!, z.B. 4... Kb7 5.Kb5 Sxb6 6.d5! Sbx d5 7.Kc5 Kc7, mit guten Chancen auf die Punktteilung.

4... Kxb7 5.Kb5 Kb8 6.Kc5 Ka7 7.Kb5 Kb7 8.Kc5 Kc7 9.Kb5 Kd7 10.Kc5 Ke6 11.Kc4 Kd7 12.Kc5 Kc7 13.Kb5 Sc3+

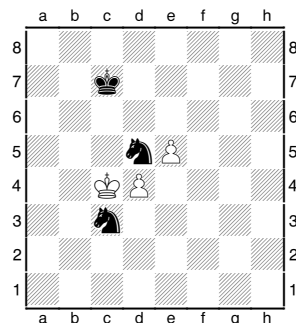
Stellung nach 13... Sc3+



□ Weiß am Zug

## 14.Kc4 Sed5

Stellung nach 13... Sc3



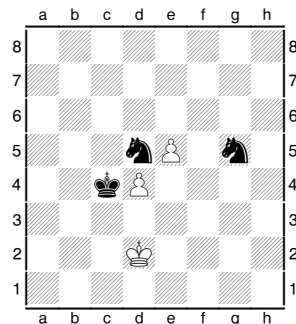
□ Weiß am Zug

## 15.Kc5 Kd7 16.Kc4 Kc6 17.Kd3 Kb5

Natürlich kann weiß immer seinen e-Bauern vorziehen, z.B. 18.e6 Kc6 19.Kc4 Kd6 20.e7 Kxe7 21.Kc5 Kd7 22.Kc4 Kc6 23.Kd3 Kb5 24.Kc2 Kb4 25.Kd2 Kc4 und wir haben die gleiche Stellung wie in der Partie, nur der weiße Bauer fehlt.

## 18.Kd2 Kc4 19.Ke1 Se4 20.Ke2 Sg5 21.Kd2

Stellung nach 21.Kd2



■ Schwarz am Zug

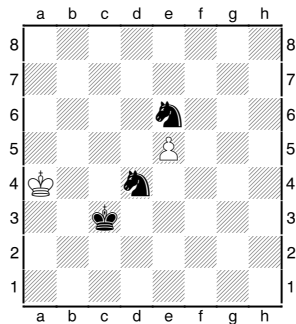
Schwarz blockiert den e- und schlägt den d-Bauern.

# Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

21... Se6 22.Kc2 Kxd4 23.Kb3 Kd3 24.Kb2  
Se3 25.Kb3 Sc2 26.Kb2 Scd4 27.Ka3 Kc3  
28.Ka4

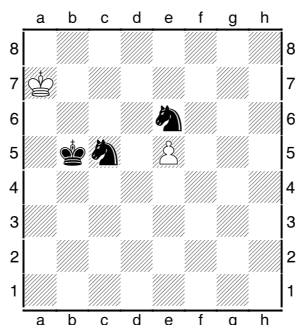
Stellung nach 28.Ka4



■ Schwarz am Zug

28... Kc4 29.Ka3 Sc2+ 30.Kb2 Se3 31.Ka3  
Sd1 32.Ka4 Sb2+ 33.Ka5 Kc5 34.Ka6 Sc4  
35.Kb7 Kb5 36.Kc8 Kc6 37.Kb8 Sa5 38.Ka7  
Kb5 39.Kb8 Sb3 40.Ka7 Sbc5 und Schwarz  
gab auf.

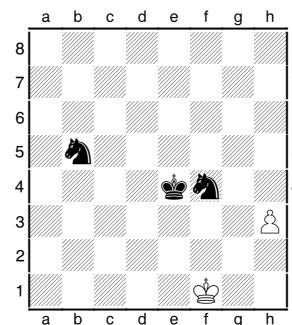
Stellung nach 40... Sbc5



■ Schwarz setzt Matt in 8 Zügen

41.Kb8 Kb6 42.Kc8 Kc6 43.Kb8 Kd7 44.Ka8  
Kc7 45.Ka7 Sd4 46.e6 Sc6+ 47.Ka8 Sa4  
48.e7 Sb6, mit Matt, Jose Bademian  
Orchanian (2235) - Horacio Garcia (2350),  
Piriapolis 1977.

## 6. Aufgabe

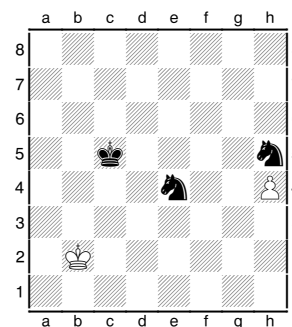


□ Weiß am Zug

Dieses Beispiel zeigt eindrucksvoll die  
Treibjagt des Königs und Springer gegen  
den König.

1.h4 Sh5 2.Ke2 Sc3+ 3.Kd2 Kd4 4.Kc2 Se4  
5.Kb2 Kc5!

Stellung nach 5... Kc5!



□ Weiß am Zug

## 6.Kc1

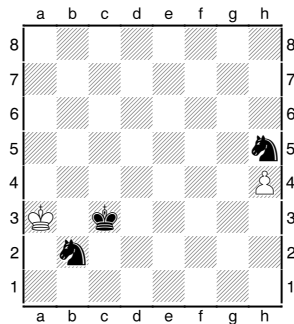
Nach 77.Kb3 Kb5 78.Kc2 Kc4 79.Kb2 Sc5  
80.Kc2 Sb3 81.Kd1 Kd3 82.Ke1 Ke3 83.Kd1  
Sd4 84.Kc1 Kd3 85.Kb2 Kc4 86.Ka3 Kb5  
87.Kb2 Kb4 88.Kc1 Kc3 89.Kd1 Kd3 90.Kc1  
Sb3+ 91.Kb2 Sc5 92.Ka3 Kc3 93.Ka2 Sd3  
94.Ka3 Sb2 95.Ka2 Sc4 96.Kb1 Kd2 97.Ka2  
Kc2 98.Ka1 Sf4 99.h5 Sd5 100.h6 Sc3  
101.h7 Sd2 102.h8D Sb3+, mit Matt.

6... Sf2 7.Kd2 Kd4 8.Kc2 Kc4 9.Kd2 Sg4  
10.Ke2 Kd4 11.Kd2 Se3 12.Ke2 Ke4 13.Kd2  
Sd5 14.Kc2 Ke3 15.Kb3 Kd3 16.Kb2 Se3  
17.Kb3 Sc2 18.Kb2 Sd4 19.Ka3 Kc4 20.Ka4  
Sb3 21.Ka3 Sc5 22.Kb2 Kd3 23.Ka2 Kc2  
24.Ka3 Kc3 25.Ka2 Sd3 26.Ka3 Sb2

# Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

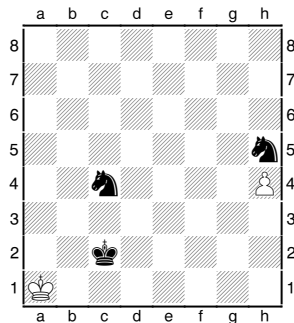
Stellung nach 26... Sb2



□ Weiß am Zug

**27.Ka2 Sc4 28.Kb1 Kd2 29.Ka2 Kc2 30.Ka1**

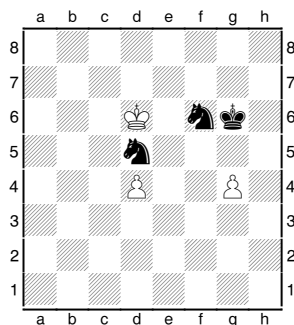
Stellung nach 30.Ka1



■ Schwarz setzt Matt in 5+ Zügen

**30... Sf6 31.h5 Sd5 32.h6 Sb4 33.h7 Sa5  
34.h8D Sb3+, mit Matt, Svein Myreng  
(2220) – Harry Schussler (2485), Gausdal  
1982.**

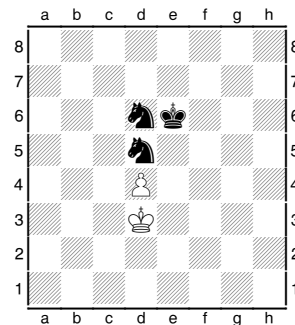
7. Aufgabe



□ Weiß zieht 1.g5

**1.g5 Kxg5 2.Ke5 Kg4 3.Ke6 Kf4 4.Kd6 Kf5  
5.Kc5 Ke6 6.Kc4 Se4 7.Kd3 Sd6 8.Ke2 Kf5  
9.Kf3 Se4 10.Ke2 Kf4 11.Kd3 Sd6**

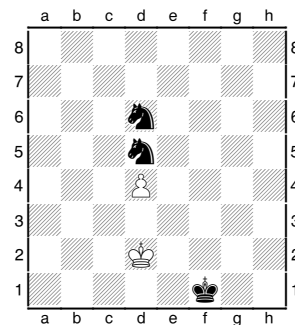
Stellung nach 11... Sd6



□ Weiß am Zug

**12.Ke2 Kg3 13.Kd3 Kf2 14.Kd2 Kf1!**

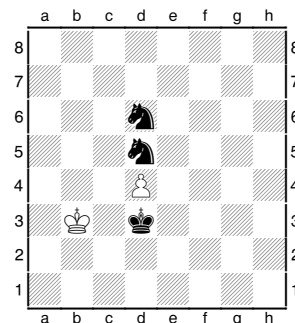
Stellung nach 14... Kf1!



□ Weiß am Zug

**15.Kd3 Ke1 16.Kc2 Ke2 17.Kc1 Sc4 18.Kc2  
Sce3+ 19.Kc1 Kd3 20.Kb2 Kc4 21.Ka3 Kc3  
22.Ka4 Kc4 23.Ka3 Sd1 24.Ka4 S1c3+  
25.Ka3 Kd3 26.Kb2 Sb5 27.Kc1, falls  
27.Kb3, so 27... Sd6! nebst matt in 14  
Zügen.**

Analysestellung nach 27... Sd6!



■ Schwarz setzt Matt in 14 Zügen

Nachfolgend mustergültig die Treibjagt des  
weißen Königs: **28.Kb2 Kd2 29.Kb3 Kc1  
30.Ka3 Kc2 31.Ka4 Kb2 32.Ka5 Kb3 33.Ka6**

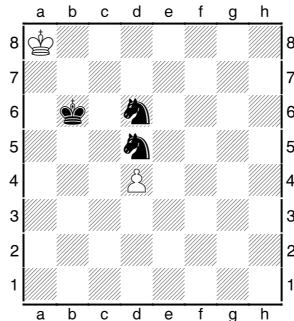


## Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

Kb4 34.Ka7 Kb5 35.Ka8 Ka6 36.Kb8 Kb6  
37.Ka8

Analysestellung nach 37.Ka8

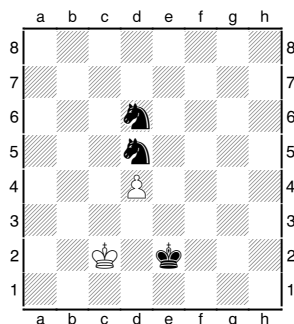


■ Schwarz setzt Matt in 4 Zügen

37... Sc7+ 38.Kb8 Sa6+ 39.Ka8 Sb5 40.d5  
Sbc7+, mit Matt.

27... Ke2! 28.Kc2 Sd6!

Stellung nach 28... Sd6!



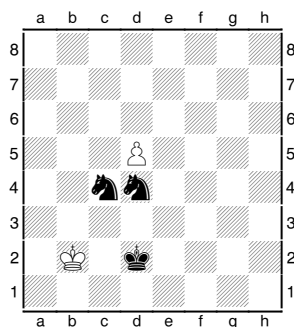
□ Weiß am Zug

29.Kc1 Sb4

Blockadespringer-Wechsel.

30.d5 Ke1 31.Kb1 Kd2 32.Kb2 Sc2 33.Kb3  
Kd3 34.Kb2 Sd4 35.Kb1 Kd2 36.Kb2 Sc4+!

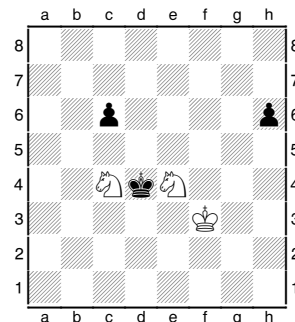
Stellung nach 36... Sc4!



□ Weiß setzt Matt in 5 Zügen

37.Kb1 Se2 0–1, Ian Rogers (2595) –  
Mikhail Gurevich (2605), Biel (Iz) 1993. Es  
könnte folgen: 38.d6 Sc3+ 39.Ka1 Kc1 40.d7  
Se3 41.d8D Sc2, mit Matt.

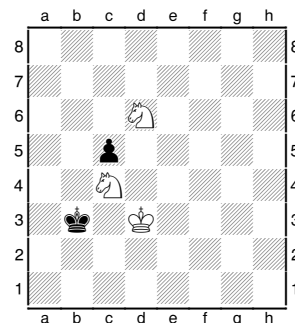
### 8. Aufgabe



□ Weiß gewinnt

1.Sed6 c5 2.Kg4 Kd5 3.Kh5 Kd4 4.Kxh6 Kd5  
5.Kg5 Ke6 6.Kg6 Kd5 7.Kf5 Kd4 8.Ke6 Kc3  
9.Kd5 Kd3 10.Ke5 Kc3 11.Ke4 Kb4 12.Kd3  
Kb3

Stellung nach 12... Kb3



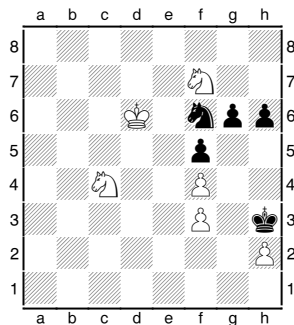
■ Schwarz am Zug

13.Sb7 Ka4 14.Sba5 Kb4 15.Kc2 Ka4 16.Kc3  
Kb5 17.Kb3 Ka6 18.Ka4 Ka7 19.Kb5 Kb8  
20.Kc6 Ka7 Auf 20... Kc8 folgt das bereits  
bekannt Manöver 21.Sb7 Kb8 22.Sbd6 Ka7  
23.Kb5! Kb8 (23...Ka8 24.Kb6 Kb8 25.Se5 c4  
26.Sc6+ Ka8 27.Sb5 c3 28.Sc7+, mit Matt.)  
24.Kb6 Ka8 25.Se5 c4 26.Sc6 c3 27.Sb5 c2  
28.Sc7+, mit Matt.) 21.Sb7 Ka6 22.Sbd6  
Ka7 23.Kb5! Ka8 24.Kb6 Kb8 25.Sa5 c4  
26.Sc6+ Ka8 27.Sb5 1–0, Zeljko Djukic  
(2375) – Zarko Petrovic (2205), YUG (ch)  
1995.

# Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

## 9. Aufgabe



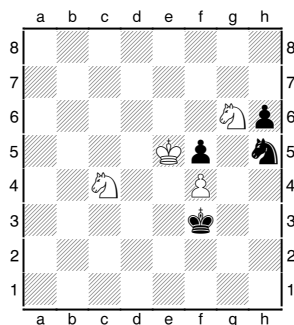
■ Schwarz hat 1... Kxh2? gespielt

1... Sh5! 2.Ke5 Kxh2

A) 3.Sh8!! und jetzt:

A1) 3... Kg2 4.Sxg6 Kxf3

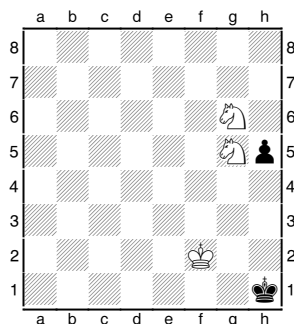
Analysestellung nach 4... Kxf3



□ Weiß am Zug

5.Kxf5 Sxf4 6.Sxf4 h5 7.Sd2+ Kg3 8.Se4+ Kf3  
9.Sg5+ Kg3 10.Sgh3 Kh4 11.Sf2 Kg3 12.S4h3  
Kh4 13.Ke5 Kg3 14.Ke4 Kh4 15.Sg1 Kg3  
16.Ke3 Kh4 17.Kf3 Kg5 18.Ke4 Kh4 19.Se2  
Kg5 20.Sf4 Kh4 21.Kd4 Kg3 22.Ke3 Kh4  
23.Se2 Kg5 24.Kf3 Kf5 (Nicht aber 24... Kh4,  
wegen 25.Se4 Kh3 26.Sf4+ Kh4 27.Sg6+ Kh3  
28.Sg5+ Kh2 29.Kf2 Kh1

Analysestellung nach 29... Kh1



□ Weiß setzt Matt in 4 Zügen

30.Sf3 h4 31.Sf4 h3 32.Se2 h2 33.Sg3#.)  
25.Sd4+ Ke5 26.Ke3 Kd5 27.Kd3 Ke5 28.Sh3  
Kd5 29.Sf4+ Ke5 30.Sg6+ Kf6 31.Sh4 Kg5  
32.Sdf3+ Kf4 33.Kd4 Kg4 34.Ke4 Kg3 35.Kf5  
Kf2 36.Kf4 Ke2 37.Se5 Kd2 38.Ke4 Kc3  
39.Ke3 Kb4 40.Kd4 Kb5 41.Kd5 Kb4 42.Sd3+  
Kc3 43.Sc5 Kb4 44.Kd4 Kb5 45.Se4 Kc6  
46.Kc4 Kd7 47.Kd5 Ke7 48.Sc5 Kf6 49.Se6  
Ke7 50.Ke5 Kd7 51.Sd4 Kc7 52.Ke6 Kb6  
52.Kd6 Ka5 53.Kc5, mit ½-½, wegen der 50.  
Zügeregel.

A2) 3... g5! 4.fxg5 hxg5 5.Kxf5 Kg3 6.Se5 Sf4  
und jetzt:

A2.1) 7.Shf7 Sh3 8.Sd6 Sg1 9.Se4+ Kh3  
10.Sd2 Sxf3 11.Sexf3 g4 12.Sg5+ Kh2 13.Kf4  
g3 14.Sgf3+ Kh1 15.Se4 Kg2 (15... g2  
16.Sg3+, mit Matt.) 16.Ke3 Kh3 17.Sf6 g2  
18.Sg1+ Kg3 (18... Kh2 19.Kf2 Kh1 20.Sh5  
Kh2 21.Sf4 Kh1 22.Sfh3 Kh2 23.Kf3 Kh1  
24.Kg4 Kh2 25.Sf3+ Kh1 26.Sf2+, mit Matt.)  
19.Se4+ Kg4 und Weiß kann nicht mehr  
gewinnen.

A2.2) 7.Ke4 Sh3 8.Ke3 Kg2 9.Shg6 Sg1  
10.Ke4 Kg3 11.Se7 Sxf3 12.Sf5+ Kf2 13.Sg4+  
Kg2 14.Sge3+ Kh2 15.Kxf3 g4+ 16.Kf4 g3  
17.Sg4+ Kh1 18.Sfe3 g2 19.Sf2+ Kh2  
20.Seg4+ Kg1 21.Ke3 Kf1 22.Sh2+ Kg1  
23.Sf3+ Kf1 24.Sd2+ Ke1 25.Sd3+ Kd1 mit  
Ausgleich.

A2.3) 7.Shg6 Sh3 8.Ke4 g4 und jetzt:

A2.3.1) 9.fxg4 9... Sf2+ 10.Kf5 Sxg4, mit  
Ausgleich.

A2.3.2) 9.f4 Sxf4 10.Sxf4 Kf2 11.Sed3+ Kf1  
12.Sd5 g3 13.Se3+ Kg1 14.Kf3 g2 15.Sf2 Kh2  
16.Seg4+ Kg1 17.Ke3 Kf1 18.Sh2+ Kg1  
19.Sf3+ Kf1 mit Ausgleich.

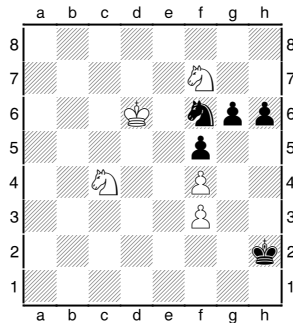
B) 3.Sxh6 Kg3 4.Sf7 Kxf3 5.Sg5+ Kg3 6.Se6  
Kf3 7.Sd2+ Kg3 8.Sb1 Sxf4 9.Sxf4 g5 10.Sh5+  
Kf3 11.Sd2+ Ke2 12.Sb3 f4 13.Ke4 f3  
14.Sd4+ Kf2 15.Sf6 Kg2 16.Sxf3 g4 17.Sd2  
g3 18.Sg4 Kg1 19.Sf3+ Kg2 20.Kf4 (20.Se3+  
Kf2 21.Sd1+ Kf1 22.Kf4 g2 23.Se3+ Kf2

## Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

24.Sg4+ Kf1 25.Sgh2+ Kf2, mit Ausgleich.)  
 20... Kh3 21.Se1 g2 22.Sf2+ Kh4 23.Sf3+ Kh5  
 24.Sg1 Kh4 25.Sd3 Kh5 26.Sb4 Kh4 27.Sd5  
 Kh5 28.Se7 Kh6 29.Sf5+ Kg6 30.Se3 Kf6, mit  
 Ausgleich.

Stellung nach 1... Kxh2?



□ Weiß am Zug

**2.Sce5 Kg3 3.Sxg6 Kxf3 4.Ke5 Sh5**

Sehr verlockend scheint 4... Sg4+ zu sein,  
 aber nach 5.Kxf5 Se3+ 6.Ke5 Sg2 7.f5 Se3  
 8.Sh4+ Kg3 9.Ke4 Sg4 10.Sf3 h5 11.Sd2 Sf6+  
 12.Ke5 Sg4+ 13.Ke6 Kf4 14.Sh8 Ke3 15.Sc4+  
 Kd4 16.Sd6 h4 17.Shf7 Ke3 18.Sg5 Kf4  
 19.Sdf7 Sf2 20.Se5 h3 21.Sd3+ Sxd3  
 22.Sxh3+ Ke4 23.f6 Se5 24.Sf2+ Kd4 25.Sg4  
 Sf3 26.Kf5 Kd5 27.f7 Sd4+ 28.Kf6 Se6  
 29.Se3+ Kd6 30.Sc4+ Kd5 31.Ke7 Sf4  
 32.Se3+ Ke5 33.Sg2 Sg6+ 34.Ke8 und gegen  
 35.Sh4 kann Schwarz nichts machen, also  
 Weiß gewinnt.

**5.Sxh6 Sxf4**

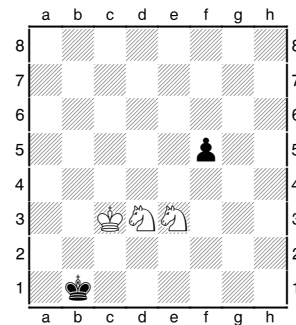
Mehr Widerstand hätte 5... Ke3 geleistet.

**6.Sxf4 Ke3 7.Sf7 Kf3 8.Sg5+ Ke3 9.Sge6 Kd2  
 10.Kd4 Kc2 11.Sc5 Kd2 12.Sb3+ Kc2 13.Kc4  
 Kb2 14.Sd4 Ka3 15.Kb5 Kb2 16.Kb4 Ka2**

16... Kc1 17.Kc3 Kd1 18.Sc2 Kc1 19.Se3 Kb1  
 20.Sc4 Kc1 21.Sb2 Kb1 22.Sbd3 Ka1 23.Kb3  
 Kb1 24.Sd5 f4 25.Sc3+ Ka1 26.Sb4 f3  
 27.Sc2+, mit Matt.

**17.Sc2 Kb2 18.Se3 Ka2 19.Sc4 Kb1 20.Kc3  
 Kc1 21.Se3 Kb1 22.Sd3**

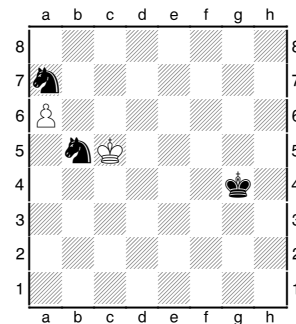
Stellung nach 22.Sd3



■ Schwarz am Zug

**22... f4 23.Sc4 f3 24.Kb3 Ka1 25.Sd2 1-0,**  
 Mihail Marin (2540) – Alexander  
 Panchenko (2490), Badalona (op) 1995.

10. Aufgaben



□ Weiß am Zug

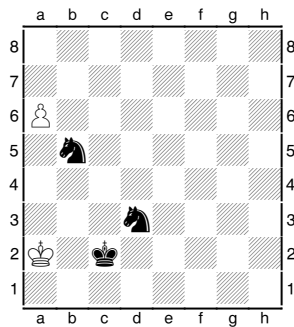
Der b-Springer und sein König treiben den  
 weißen König auf a2 und dann folgt... Sb5  
 nebst Matt in 3 Zügen. In diesem Beispiel  
 wird auf die Varianten verzichtet, denn der  
 Vortrag vom Kasimdzhanov (ELO 2701) ist  
 druckreif.

**1.Kc5 Kxg4 2.Kc4 Kf4 3.Kd3 Kf3 4.Kd2 Sd4  
 5.Kd3 Se2 6.Kd2 Sf4 7.Ke1 Kg2 8.Kd2 Kf2  
 9.Kd1 Sd3 10.Kd2 Se5 11.Kc1 Ke3 12.Kc2  
 Sf3 13.Kc3 Sd2 14.Kc2 Se4 15.Kd1 Kf2  
 16.Kc1 Ke1 17.Kc2 Ke2 18.Kc1 Sf2 19.Kc2  
 Sd1 20\_81.Kc1 Se3 21.Kb1 Kd3 22.Kc1 Kc3  
 23.Kb1 Sc4 24.Kc1 Sb2 25.Kb1 Sd3 26.Ka2  
 Kb4 27.Kb1 Kb3 28.Ka1 Kc2 29.Ka2 Sb5**

# Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

Stellung nach 29... Sb5

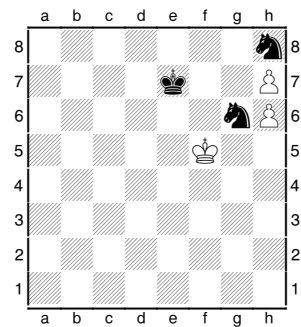


□ Weiß am Zug

**30.a7 Sb4+ 31.Ka1 Sd4 32.a8D Sb3**, mit Matt, Dimitri Komarov (2523) – Rustem Kasimdzhanov (2702), FRAU (ch) 2010.

11.Kf6 Kd6 12.Kf5 Ke7

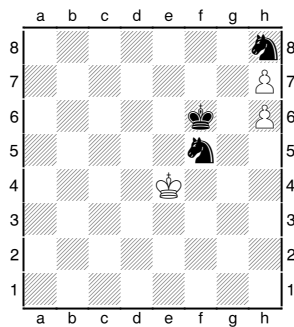
Stellung nach 12... Ke7



□ Weiß am Zug

**13.Ke4 Sf8 14.Ke5 Sxh7 15.Kd5 Sf7 16.Kc5 Ke6 17.Kc4 Kd6 18.Kd4 Sfg5**

11. Aufgabe

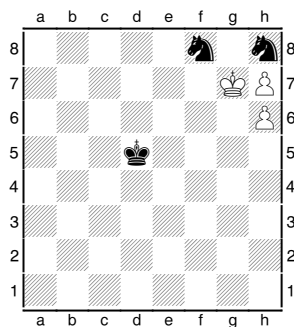


■ Schwarz am Zug

Hier muss Schwarz einen langen Atem haben, bis er Erfolg haben wird. Es folgen eine Reihe von lehrreichen Manövern und Varianten.

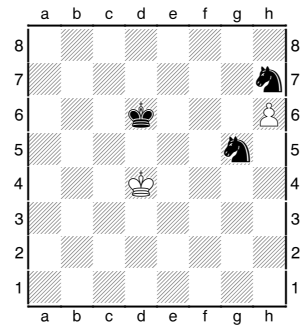
**1... Ke6 2.Kf4 Sd6 3.Ke3 Kd5 4.Kd3 Se4 5.Ke3 Sc5 6.Kf3 Kd4 7.Kf4 Se6+ 8.Kf5 Kd5 9.Kf6 Sf8 10.Kg7 Sfg6**

Stellung nach 10... Sfg6



□ Weiß am Zug

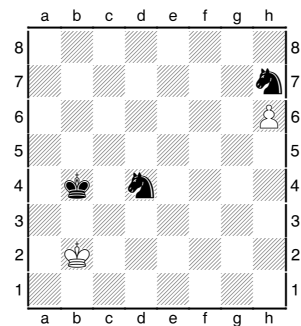
Stellung nach 18... Sfg5



□ Weiß am Zug

**19.Kc4 Se6 20.Kd3 Ke5 21.Kc4 Ke4 22.Kc3 Sf4 23.Kc4 Sd3 24.Kc3 Se5 25.Kb3 Kd4 26.Kb4 Sc6+ 27.Kb3 Kd3 28.Kb2 Sd4 29.Ka3 Kc4 30.Kb2 Kb4**

Stellung nach 30... Kb4



□ Weiß am Zug

**31.Kc1 Kc3 32.Kd1 Sb3 33.Ke2 Kd4 34.Kf3 Sc1 35.Kf4 Se2+ 36.Kf3**

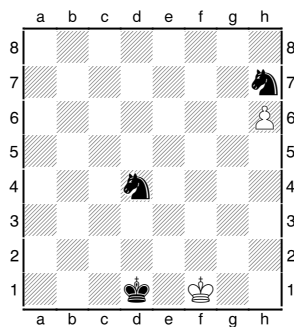
## Mattsetzen S+S+K gegen K+B

SK Germering 11.06.2016

Falls 36.Kf5 Kd5 37.Kg6 Ke6 38.Kg7 (Nicht aber 38.Kxh7?? Kf7 39.Kh8 Sf4 40.h7 Sg6, mit Matt.) 38... Ke7 39.Kg6 (Sonst wird der weiße König Matt gesetzt.) 39... Sf4 40.Kf5 (Sonst wird der weiße König Matt gesetzt.) 40... Sh5 41.Kg6 S5f6 42.Kg7 Sd5 43.Kg6 Ke6 44.Kg7 Se7 45.Kh8 (45.Kxh7 Kf6 46.Kh8 Kf7 47.h7 Sg6+, mit Matt.) 45... Kf7 46.Kxh7 Sc6 47.Kh8 Se5 48.h7 Sg6+, mit Matt.

**36... Kd3 37.Kf2 Sd4 38.Ke1 Kc2 39.Kf1 Kd1!**

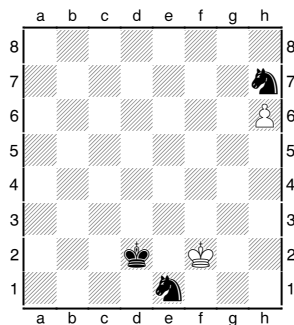
Stellung nach 39... Kd1!



□ Weiß am Zug

**40.Kf2 Kd2 41.Kf1 Sc2 42.Kf2 Se1!**

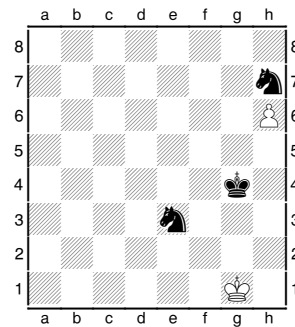
Stellung nach 42... Se1!



□ Weiß am Zug

**43.Kg3 Ke3 44.Kg4 Ke4 45.Kg3 Sd3 46.Kg4 Sf2+ 47.Kg3 Ke3 48.Kg2 Se4 49.Kf1 Kd2 50.Kg1 Ke1 51.Kg2 Ke2 52.Kg1 Sd2 53.Kg2 Sf1 54.Kh1 Kf3 55.Kg1 Se3 56.Kh2 Kg4**

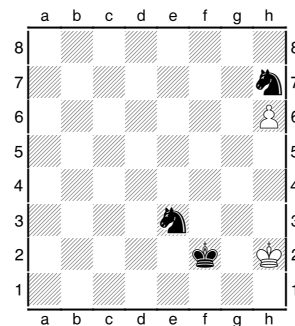
Stellung nach 56... Kh4



□ Weiß am Zug

**57.Kg1 Kg3 58.Kh1 Kf2 59.Kh2**

Stellung nach 59.Kh2



■ Schwarz setzt Matt in 4 Zügen

**59... Sg4+??**

59... Sg5! 60.h7 Sf1+ 61.Kh1 Se4 62.h8D Sg3+, mit Matt.

**60.Kh3**

Nicht aber 60.Kh1, wegen 60... Shf6 61.h7 Se4 62.h8D Sg3+, mit Matt.

**60... Kf3 61.Kh4 Sgf6 62.Kh3 Se4 63.Kh2 Kf2 62.Kh3 Sef6 ½–½**, Normunds Miezis (2520) - Christian Bauer (2637), Biel (op) 2011.